

## Glaßbrenner, Adolf: Ich sehe keinen Frühling mehr (1843)

1      Ich sehe keinen Frühling mehr,  
2      Bis daß die Freiheit blüht;  
3      Es duftet kein Rose mir,  
4      Bis jedes Herz ihr glüht.

5      Ich höre keinen Vogelsang  
6      Als meiner Dichter Wort;  
7      Mich trägt kein Strom mehr als der Tag  
8      Zum Weltenmeere fort.

9      Ich schaue keine Steinenpracht  
10     Als Herrscherstolz und Zwang;  
11     Ich habe keine Hoffnung mehr  
12     Als ihren Untergang.

13     Die eine Sonne, die mir glänzt,  
14     Ist meines Volkes Geist,  
15     Und meine Kirche jede Brust,  
16     Die laut die Freiheit preist.

17     Ich hasse alle Wissenschaft,  
18     Die einen Bauch sich frißt;  
19     Ich achte keinen Helden mehr,  
20     Der's seinem Herrscher ist.

21     Ich habe keine Liebe mehr,  
22     Die um ein Küßchen minnt;  
23     Mein Vaterland ist meine Braut,  
24     Die schon zur Hochzeit spinnt!

25     Die Wahrheit ist mein heil'ger Geist,  
26     Mein Gott und Seelenhirt!  
27     Ich habe keinen Glauben mehr,

(Textopus: Ich sehe keinen Frühling mehr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36975>)